

PROTOKOLL  
über die  
GEMEINDERATSSITZUNG

am: 23. Februar 2006  
Schlossparkhalle, Untergeschoß („Stüberl“)  
3001 Mauerbach,  
Hauptstraße 248

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 22.44 Uhr

**Anwesend:** Bürgermeister Gottfried Jelinek (als Vorsitzender)  
Vizebürgermeister KR Ing. Alfred Graf

GGR Mag. Sigurd Meixner  
GGR Kurt Langschwert  
GR Leopold Dutzler  
GR Klaus Fröhlich  
GR Monika Nepelius  
GR Johann Wöginger

GR Ing. Gerhard Stitzle  
GR Elfriede Auer  
GR Harald Prenner

GGR Rosa Pitterle  
GR Mag. Walter Wurmitzer  
GR Dr. Hans Jedliczka  
GR Alfred Bannauer  
GR Peter Buchner  
GR Matthias Pilter

GR Ursula Prader  
GR Mag. Tilman Brandl

Entschuldigt: GR Stefanie Steurer, GR Ing. Wolfgang Gratzler,  
GGR DI Monika Iordanopoulos-Kisser, UGR Erwin Hackl,

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen.  
Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, davon sind 19 anwesend, die Sitzung ist daher  
beschlussfähig.

Außerdem sind 5 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Jelinek, begrüßt die Anwesenden und stellt fest,  
dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

Er begrüßt auch die Zuhörer.

## **Tagesordnung:**

### **I. öffentlicher Teil**

- I/1 Bericht des Bürgermeisters
- I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 20.12.2005
- I/4 Beschluss – Neuvergabe Giro-Konten und Festgeld
- I/5 Grundsatzbeschluss – Auflage Änderung des Bebauungsplans (Bebauungsvorschriften)
- I/6 Beschluss – Vergabe Reinigung Volksschule
- I/7 Vorlage Bericht Gebarungseinschau

### **II. Dringlichkeitsanträge**

### **III. nicht öffentlicher Teil**

- III/1 Gemeindeärztin
- III/2 Musikschule

#### **I/1 Bericht des Bürgermeisters**

Dieser Bericht wurde (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt (siehe Beilage A).

Weiters bringt Bgm Jelinek ein Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung betreffend Vorgehensweise bei Auffinden toter Wasservögel im Zusammenhang mit der Vogelgrippe zur Kenntnis. Dieses Schreiben wird in Kopie an alle Fraktionsvorsitzende verteilt.

Bezugnehmend auf die letzte Ausgabe der Mauerbacher Gemeindezeitung erklärt GR Jedliczka, dass der Pinguin in die Antarktis und nicht ins vorweihnachtliche Mauerbach gehört und ersucht, beim nächsten Mal wieder ein Mauerbacher und der Vorweihnachtszeit adäquates Motiv zu wählen. Hierfür hat er einiges Fotos gemacht und stellt diese zur Verfügung.

#### **I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende**

GR Stitzle berichtet, dass beim Um- und Zubau der Volksschule nun das Finale erreicht ist. Seitens des Landes sind alle Prüfungen abgeschlossen, das Bauvorhaben wurde als in Ordnung und rechtens befunden. GR Stitzle ersucht somit den Prüfungsausschuss, das Projekt zu prüfen und steht für Anfragen gerne zur Verfügung. GR Auer erklärt, dass dies im Sinne des Prüfungsausschusses ist, jedoch der Rechnungsabschluss vorrangig behandelt wird.

GR Pitterle erkundigt sich wieder betreffend der Postgarage, vor allem nach dem aktuellen Stand. Bgm Jelinek erklärt, dass bis Ende März noch Gespräche offen sind. Davon wird dann ein Gremium des Gemeinderates verständigt, und anschließend wird noch ein

Abschlussgespräch mit der Post stattfinden. GR Stitzle ergänzt, dass zwei Begehungen in den Räumlichkeiten der Post stattgefunden haben. Von der Fa. Immorent wurden gratis ein Baumeister und ein Statiker zur Verfügung gestellt, um den Ist-Zustand (Substanz) des Gebäudes und somit die voraussichtlichen Renovierungskosten abschätzen zu können. Eine dritte Begehung wird noch mit Vertretern des BDA stattfinden, anschließend kann ein Kostenüberblick für die Sanierungsmaßnahmen (noch ohne Einbeziehung der eigenen Umbaumaßnahmen) inklusive Heizung, Aufzug und behindertengerechten Umbau erstellt werden. Finanzielle Verhandlungen mit der Post wurden noch nicht aufgenommen.

GR Pilter bezieht sich auf die Mundpropaganda für eine Großveranstaltung im Sommer und erkundigt sich, worum es sich dabei handelt. Bgm Jelinek erklärt, dass noch keine offizielle Mitteilung am Gemeindeamt eingelangt ist, die Organisatoren jedoch wissen, dass eine gewisse Vorlaufzeit nötig ist und daher bald mit einer Mitteilung zu rechnen ist.

### **I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 20.12.2005**

Änderungsantrag von GR Dutzler: im nicht öffentlichen Teil ist GR Buchner nach wie vor als anwesend geführt, obwohl er bereits im öffentlichen Teil die Sitzung verlassen hat.

**Antrag von GGR Meixner**, das Protokoll vom 20.12.2005 mit der beantragten Änderung ohne Verlesung zu genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 3 Enthaltungen (GR Stitzle, GR Prader, GR Brandl)

### **I/4 Beschluss – Neuvergabe Giro-Konten und Festgeld**

Es wurden sieben Banken betreffend Konditionen für Festgeld, in etwa € 310.000,-- für 12 Monate gebunden, € 50.000,-- jederzeit verfügbar und für ein Girokonto der Gemeinde angeschrieben.

Eine Listung der eingelangten Angebote ist als Beilage B diesem Protokoll angeschlossen. Bestbieter ist die PSK sowohl bei der Verzinsung betreffend Festgeld als auch bei den Konditionen eines Girokontos. Danach folgt die NÖ Hypo-Bank, alle anderen angeschriebenen Banken folgen in absteigender Reihenfolge.

**Antrag von GGR Langschwert**, die PSK beim Girokonto der Gemeinde als Bestbieter zu berücksichtigen, da im Vergleich zu den anderen Banken geringere Kosten beim Internetbanking anfallen, die höchste Verzinsung im Haben geboten wird und ebenso die Kostenübernahme von 50% bei den Zahlscheindruckkosten zugesagt wurde.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 2 Enthaltungen (GR Wurmitzer, GR Buchner)

**Antrag von GGR Langschwert**, die PSK als Bestbieter mit der Veranlagung des Festgeldes zu betrauen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 2 Enthaltungen (GR Wurmitzer, GR Buchner).

GR Prenner ersucht der Form halber, den Ausdruck BAWAG PSK zu verwenden.

## **I/5 Grundsatzbeschluss – Auflage Änderung des Bebauungsplans (Bebauungsvorschriften)**

Bereits bei der letzten Änderung des Bebauungsplanes wurde überlegt, in die Bebauungsbestimmungen einen zweiten Stellplatz verpflichtend vorzuschreiben. Dies wurde damals seitens des Landes abgelehnt, ist aber nun aufgrund einer geänderten Rechtslage möglich, jedoch nur im Zuge eines Bauvorhabens.

GR Prader gibt zu bedenken, dass zwar einerseits dadurch weniger Autos auf öffentlichem Gut parken, andererseits aber vor allem bei Hanggrundstücken die Gefahr besteht, dass der Vorgarten komplett einer Betonfront weichen muss.

GR Jedliczka regt an, vor der Auflage der Änderung die Meinung der Gemeindeglieder einzuholen, und erst dann diesen Beschluss zu fassen. GGR Pitterle ergänzt, dass dies im Ausschuss für Hochbau und Innovation bearbeitet werden sollte. GR Stitzle entgegnet, dass zwecks Einholung von Anboten bzw. Beauftragung vom Büro Knoll ein Grundsatzbeschluss gefasst werden sollte.

GGR Langschwert bringt den § 63 der Bauordnung zur Kenntnis.

**Antrag von GGR Langschwert**, der Gemeinderat möge eine Grundsatzbeschluss über die Vorschreibung eines zweiten Stellplatzes mit den erforderlichen Änderungen des Bebauungsplanes bzw. der zugehörigen Verordnung fassen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 2 Gegenstimmen (GR Prader, GR Buchner)  
6 Enthaltungen (GR Brandl, GR Wurmitzer, GGR Pitterle,  
GR Bannauer, GR Pilger, GR Jedliczka)

## **I/6 Beschluss – Vergabe Reinigung Volksschule**

Die Firma Simacek ist seit 2 Jahren mit der Reinigung in der Volksschule und seit einem Jahr mit der Reinigung der Schlossparkhalle beauftragt. Die Reinigung erfolgt zur vollen Zufriedenheit.

Es wurden neue Angebote eingeholt, wobei sich die Fa. Simacek als Best- und Billigstbieter herausgestellt hat.

Das Angebot hat eine Preisbindung für 2 Jahre (Schuljahr 2006/07, 2007/08), ausgenommen Indexanpassung.

Aufgrund des Berichts der Gebarungseinschau, der vorab allen Fraktionen zugegangen ist, erkundigt sich GGR Pitterle, weshalb wieder eine Reinigungsfirma beauftragt werden soll. Abgesehen von den hohen Kosten, die seitens des Landes bemängelt wurden, könnten neue Arbeitsplätze geschaffen werden. GR Stitzle entgegnet, dass einerseits das Land irren könnte, andererseits auch die wirtschaftliche Seite gesehen werden muss. GR Steuerer hat bereits die Kosten durchgerechnet und gegenübergestellt, die Beauftragung einer Fremdfirma ist für die Gemeinde Mauerbach jedenfalls günstiger. Außerdem sind zwei Mauerbacherinnen bei der Fa. Simacek beschäftigt, weiters verfügt die Fa. Simacek über Maschinen, die von der Gemeinde erst angekauft werden müssten.

**Antrag von GR Nepelius**, der Gemeinderat möge die Vergabe der Reinigung in der Volksschule und Schlossparkhalle an die Firma Simacek für 2 Jahre mit dem vorliegenden

Anbot monatlich € 5.377,02 exkl. MWSt. mit der jährlichen Indexanpassung (Verbraucherpreisindex) beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 5 Gegenstimmen (GGR Pitterle, GR Wurmitzer, GR Jedliczka, GR Buchner, GR Pilter)  
2 Enthaltungen (GR Brandl, GR Bannauer)

### **I/7 Vorlage Bericht Gebarungseinschau**

Der Bericht der Gebarungseinschau wird verlesen und somit vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

**Ende öffentlicher Teil um 21.56 Uhr.**

### **III. nicht öffentlicher Teil**

#### **III/1 Gemeindeärztin**

#### **III/2 Musikschule**

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 22.44 Uhr.